

XXIV. GP.-NR

15092/J

**ANFRAGE**

13. Juni 2013

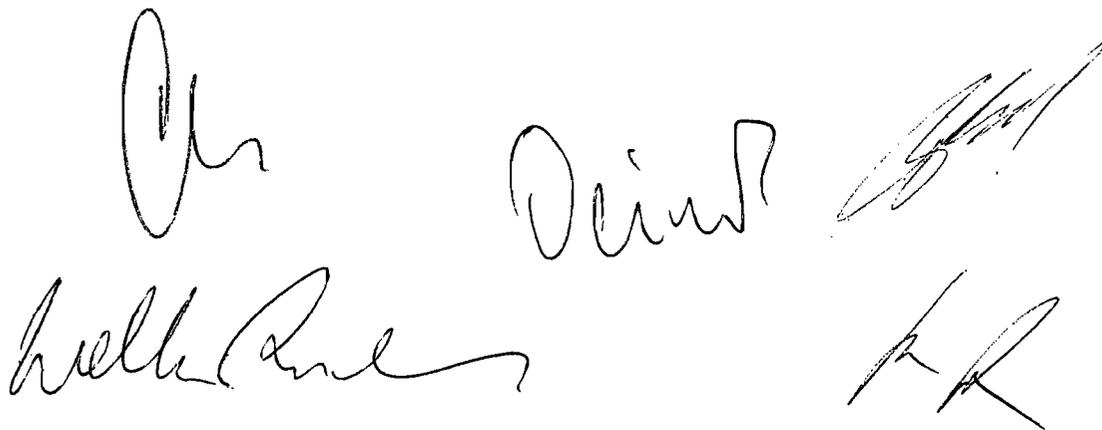
des Abgeordneten Doppler  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Mode-, Typ- und Stilberatung

Dass, im Lichte der Öffentlichkeit stehende Politiker, auch in Österreich gerne das Angebot einer Mode-, Typ-, Stil-, oder Farbberatung annehmen, ist ein offenes Geheimnis. Berichten ja schließlich diverse Boulevardzeitschriften und TV-Magazine in regelmäßigen Abständen über modische Fauxpas verschiedenster Spitzenpolitiker, welche niemand auf sich bezogen hören möchte. Wenn für derartige Beratungen allerdings in den Steuertopf gegriffen wird, ist die Grenze des guten Geschmacks überschritten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

**Anfrage**

1. Haben Sie seit Ihrem Amtsantritt persönlich Mode-, Farb-, Stil-, Typberatungen, etc in Anspruch genommen und über Spesenabrechnungen, bzw. Steuergeld finanziert?
2. Wenn ja, wann?
3. Wenn ja, wie hoch waren die jeweiligen Kosten?
4. Haben Angehörige Ihres Kabinetts Mode-, Farb-, Stil-, Typberatungen, etc in Anspruch genommen und über Spesenabrechnungen, bzw. Steuergeld finanziert?
5. Wenn ja, wann?
6. Wenn ja, wie hoch waren die jeweiligen Kosten?

The image shows five handwritten signatures in black ink. The signatures are arranged in two rows. The top row contains three signatures, and the bottom row contains two. The signatures are stylized and cursive, typical of handwritten notes or official documents.